

GEMEINDEBRIEF



MÄRZ
APRIL
MAI
JUNI
2023



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE
GRAFING ASSLING GLONN

Ostern – Weckruf ins Leben

Vor zwei Jahren – Feier der Osternacht 2021: Noch sehr genau erinnere ich mich daran: Wie wir inmitten der Erstarrung, der Ängstlichkeit und Angst, inmitten der Beschränkungen, die sowohl unser Zusammenleben als auch Herz und Seele Lebensatem nahmen, die Osternacht auf dem Kirchhof in Kirchseon zusammen gefeiert hatten. Selten habe ich zu dem Ruf „Der Herr ist auferstanden“ die Posaunen und das Läuten der Glocken so intensiv und so vehement als Weckruf ins Leben empfunden wie in dieser Feier. „Der Herr ist auferstanden“ als Ruf hinein gerufen in die Erstarrung herausrufend zum Leben. Und noch nie durfte ich bei der Feier des Abendmahls in so viele befreite, gelöste und fröhliche Gesichter blicken: Junge und Alte strahlten, strahlten sich an und freuten sich. Weckruf ins Leben, auferweckt, aufgeweckt zum Leben mitten im Leben in der Erstarrung! Darüber kann ein Mensch wohl nur strahlen und sich freuen!

Ich fragte mich, wie nachhaltig ist dieses Erlebnis von Ostern? Muss ich von Ostern auf Ostern warten, um ins Leben gerufen zu werden mitten im Leben?

2023 sind viele durch andere Geschehnisse und Entwicklungen verängstigt und beunruhigt. Ist Ostern, der Ruf „Der Herr ist auferstanden“, wirklich nachhaltig? Lebensförderlich?

„Ostern ist jeden Tag – in seiner schöpferischen Kraft gelingt unser Leben schon heute.“

Über diesen Gedanken freue ich mich, er macht mich froh. Ostern als Weckruf ins Leben. Ich überlege, wie es wohl wäre, wenn nicht der Wecker mich des Morgens weckte, sondern der Ostergruß: „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!“ mich aufwachen ließe. Und das jeden Morgen! Wie das wohl wäre? An manchen Morgen könnte ich diesem Weckruf zustimmen, vorbehaltlos. Ich könnte diese Energie und die schöpferische Kraft spüren. An anderen Morgen hätte es der Weckruf schwerer. Ich würde lieber weiterschlafen, nichts wissen wollen von Kraft und Fröhlichkeit. Doch der Weckruf ins Leben gilt, er lockt mich, er ruft mich und ich werde reich beschenkt mit langem Atem, neuer Kraft und frohem Mut. Und das jeden Morgen aufs Neue!

Herzlich Grüße

Pfr.in Claudia Steuerer-Wünsche



Passionsandachten 2023

Mo., 03.04.2023	19:30	Passionsandacht I Pfarrerin Ghita Lenz-Lemberg
Di., 04.04.2023	19:30	Passionsandacht II Lektorin Gudrun Probul
Mi., 05.04.2023	19:30	Passionsandacht III Pfarrerin Claudia Steuerer-Wünsche

Ein Tag für Frauen
aus dem Dekanat Rosenheim



Die Bibel - Buch des Lebens ?!

Samstag, 18. März 2023
von 10 Uhr bis 16.30 Uhr
ankommen ab 9.30 Uhr

Anmeldung bis Montag, 13. März 2023
📧 dekanatsfrauen.rosenheim@elkb.de oder ☎ 0176 52 33 10 90 (Birgit Wünsche)

📍 Versöhnungskirche Rosenheim Severinstraße 13

Kreistanz

Es geht wieder los ...

Zum gemeinsamen offenen Tanzen im Frauenkreis wollen wir uns wieder regelmäßig im ev. Gemeindesaal in Grafing treffen:

Mediativ und besinnlich, fröhlich und beschwingt, schnell und langsam... zu klassischer Musik, Folklore und Weltmusik, traditionell und neu choreografiert.



Den Jahreszeiten und Jahresfesten zugeordnet und dem Leben... wir tanzen alles was uns guttut und unsere Gemeinschaft stärkt um eine schön gestaltete Mitte.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Tanzlust und Freude an Musik.

Jede Frau ist herzlich willkommen am 24.03.23 von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Marie Dorothee Flammersfeld

Bitte bis Mittwoch 22.03.23 bei mir anmelden.

Tel: 08092 853731

Email: dorothee@flammersfeld.de

Osterfreizeit: Chaos im Olymp

HILFERUF!!! - Den Göttern aus dem Olymp ist etwas schreckliches passiert: Die Menschen haben sie überlistet und haben ihnen das Feuer gestohlen! Da werden die Götter sie nicht ungeschoren davonkommen lassen. Sie fangen an, die Donner grollen zu lassen und überlegen sich wie sie es den Menschen am besten heimzahlen können? Mit ewigem Regen? Oder wären eine Flutwelle und ein Vulkanausbruch nicht doch angemessener?

Gemeinsam wollen wir versuchen die Götter zu besänftigen und sie zu überzeugen den Menschen ihre Strafe zu erlassen.

Werdet ihr es schaffen, die Menschheit vor dem Zorn der Götter zu beschützen?

Und das macht unsere Freizeit aus: Neben jeder Menge Action mit Rallyes, Nachtwanderungen und Geländespielen, aber auch coolen Basteleinheiten findet dieses Jahr die Freizeit unter dem Thema „Griechische Mythologie“ statt. Gemeinsam wollen wir erleben, was es bedeutet, Gemeinschaft zu erleben und was dabei im Vordergrund steht.

Wir freuen uns auf euch!

Eure EJ Grafing

P.S.: Wir, das sind Kati, Jakob, Tess, Denys, Pax, Palle, Louis, Kasper, Konrad, Eva, Jannick und ein super cooles Küchenteam



Abfahrt: Mo., 10. April, 10:00 Uhr
am Gemeindehaus

Rückkehr: Sa., 15. April, 16:00 Uhr
am Gemeindehaus

Ort: Birkenzanter Str. 7,
93128 Regenstauf,
Ortsteil Karlstein

Wer?: Kinder aller Konfessionen
und Religionen im Alter
von 6 bis 12 Jahren

Kosten: € 200,-- und für jedes
weitere Geschwisterkind
€ 180,--

Sollten Sie Probleme mit
der Finanzierung haben,
können Sie sich gerne ver-
traulich an uns oder die
Kirchengemeinde wenden.

Anmeldeschluss: 22. März 2023

Danke an die Freiwillige Feuerwehr und den Bauhof Grafing

Aufgrund einer großzügigen Spende einer Münchener Firma haben alle 3 Häuser der Wasserburger Straße gebrauchte hochwertige Büromöbel erhalten.

Dank der großartigen Hilfe vom Bauhof und der Freiwilligen Feuerwehr konnte die Spende entgegengenommen werden. Der Bauhof hat uns viele starke Männer und die Feuerwehr uns das Versorgungsfahrzeug zur Verfügung gestellt. Wir sind sehr dankbar, dass wir so viel Unterstützung erhalten haben.



DANKESCHÖN



Antje v.d. Osten

Eine Reise durch das Haus für Kinder Oberelkofen

Seit 2020 ist unser Kinderhaus Teil der Grafinger Kita-Landschaft und auch des Oberelkofener Dorfkerns. Durch die coronabedingten Einschränkungen in den letzten zwei Jahren konnten wir unser wunderschönes Haus und unser pädagogisches Konzept noch nicht für interessierte Familien, Nachbar*innen, und Mitbürger*innen öffnen.

Am 25.01.2023 war es nun endlich soweit und unser erster Tag der offenen Tür live und in Farbe konnte stattfinden. Dieser stand unter dem Motto „Eine Reise durch das Haus für Kinder Oberelkofen“ und präsentierte die pädagogische Arbeit nicht nur für interessierte Familien, sondern auch für die Öffentlichkeit.

Circa 30 Menschen kamen zur Rundtour durch die Räumlichkeiten, welche mit Pfeilen markiert waren, um auch alles mitzubekommen. Informationsplakate zu den wichtigsten Schwerpunkten unseres Konzeptes und viele Bilder aus dem Alltag veranschaulichten die Arbeit unseres multiprofessionellen Teams.

Alle offenen Fragen konnten bei den motivierten Kolleginnen gestellt wer-

den und in jedem Raum wartete eine andere Pädagogin zum Kennenlernen, Fragen stellen oder Austausch.

Uns als Team hat der Tag der offenen Tür stolz gemacht, denn er zeigte deutlich auf, was wir gemeinsam in den letzten Jahren, die nicht immer einfach waren, auf die Beine gestellt haben. Es ist ein besonderer Ort für Kinder geworden, an denen entdeckt, geforscht und gelernt werden darf.

Vielen Dank an alle, die uns besucht haben und Interesse an unserem Kinderhaus gezeigt haben!



Liebe Grüße aus Oberelkofen

Monika Knockl

Konfiandacht „Liebe ist...“

Zweimal im Jahr feiern wir im Rahmen des Konfirmand*innenkurses eine Andacht in der Auferstehungskirche nur für die Konfis.

Dabei ist so manches anders. Die Andacht beginnt am Spätnachmittag bei beginnender Dunkelheit, die Kirche ist mit Kerzen und gedimmten Licht anders erlebbar. Wir richten den Kirchenraum so her, dass die Konfirmand*innen sich wohl fühlen können, die Kirche aus einer anderen Perspektive erleben können, wir ihnen eine besondere Atmosphäre anbieten können. Dazu laden wir sie auch mal ein, sich auf Decken auf den Boden

vor den Altar zu setzen oder bei leiser Meditationsmusik in Stille den Kirchenraum zu betreten.

Bei der Andacht „Liebe ist...“, wenn Gott dich segnet“ bekommen die Konfirmand*innen im Gottesdienst einen persönlichen Segensspruch zugesprochen. Dieser wird ihnen von ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Konfiarbeit oder auch von Jugendlichen aus der evangelischen Jugend zugesprochen und auf dann auf einem Teelicht mit Herzform zum Mitnehmen überreicht.

Pfarrerin Ghita Lenz-Lemberg



Konfirmation I, Sa., 13.05.2023, 10:00 Uhr,
Pfarrerin Lenz-Lemberg u. Pfarrerin Steuerer-Wünsche

Marlene Gollbach, Pia Menzel, Fiona Metzel, Emily Redmann, Malia Seiler, Lilli Weiß

Konfirmation II, Sa., 13.05.2023, 12:00 Uhr,
Pfarrerin Lenz-Lemberg u. Pfarrerin Steuerer-Wünsche

Helena Dürr, Bruna Juhrs, Linda Joas, Alicia Lang, Luisa Schneider-Jerofke, Xenia Schröter

Konfirmation III, So., 14.05.2023, 10:15 Uhr,
Pfarrerin Lenz-Lemberg u. Pfarrerin Steuerer-Wünsche

Martin Göller, Laurin Hoffmann, Julius Janser, Amelie Krykon, Emi Roßmann, Amelie Sieben



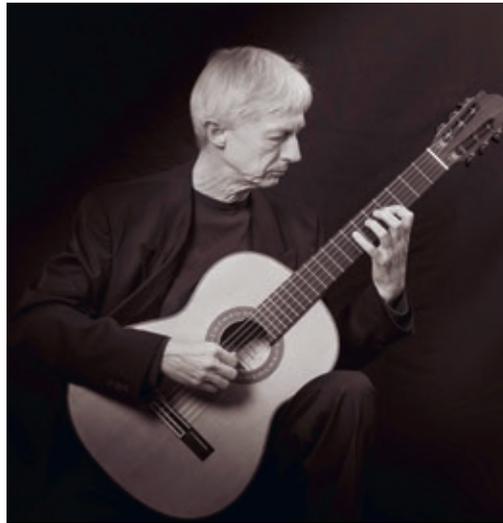
Gitarrenkonzert mit Leopold Henneberger

Faszination Gitarre: "¡España!"

Es ist dem großen Gitarrenvirtuosen Andres Segovia zu verdanken, dass die klassische Gitarre im letzten Jahrhundert einen beispiellosen Siegeszug durch die Welt angetreten hat. Ein großes Verdienst seines Wirkens sind die vielen Kompositionen, die für ihn und sein Instrument entstanden sind – auch und besonders in Spanien. Ob melancholische Canciones oder ausgelassene Danzas durchsetzt mit Elementen des Flamenco – mit Originalwerken für Gitarre werden die Zuhörer von Leopold Henneberger in südliche und sonnige Gefilde entführt. Kompositionen von Rodrigo, Turina, de Falla u.a. zeigen, wie fruchtbar das 20. Jahrhundert in Spanien für das Gitarrenrepertoire war.

Termin: Freitag, 19. Mai 2023
 Beginn: 20:00 Uhr
 Ort: Auferstehungskirche,
 Grafing

Eintritt frei



Leopold Henneberger

Studium bei Barbara Polašek und Anatol Regnier am Richard-Strauß-Konservatorium in München und Mathias Seidel am Mozarteum in Salzburg. Gründungsmitglied und 20 Jahre lang Gitarrist im Hense-Quartett. Nach Beendigung seiner Laufbahn als Pädagoge und Musikschulleiter nimmt er nun wieder die Tätigkeit als Solist auf, um Menschen in der einzigartigen Atmosphäre eines Solo-Recitals eine besondere Freude zu machen.

Gemeindeversammlung am 10.02.2023

Der Kirchenvorstand lud zur Gemeindeversammlung am 10.02. ein, weil es besondere Themen zu besprechen gab, die für die Gesamtgemeinde von Belang sind.

Dekanin Häfner-Becker informierte über die bereits spürbare Veränderung durch die Umsetzung des Landesstellenplans der ELKB, der vom Dekanat in den einzelnen Kirchengemeinden umgesetzt werden muss. 2035 ist nur noch mit knapp der Hälfte an Hauptamtlichen zu rechnen, also müssen die Aufgaben schon heute so umstrukturiert werden, dass sie in Zukunft realisierbar bleiben. Es wird einfach nicht mehr Alles und Alles auch nicht mehr überall stattfinden können.

Die Herangehensweise an einzelne Bereiche wird sich verändern wie z.B. die Jugendarbeit, die künftig in unserer Region der WEGH-Gemeinden (Wasserburg, Ebersberg, Grafing, Haag) nicht mehr von den Gemeindepfarrpersonen geleistet, sondern regional durch einen Jugenddiakon, der vom Jugendwerk des Dekanats dafür eingesetzt wird, vor Ort Jugendarbeit zu organisieren, die Jugendlichen so zu begleiten und auszubilden, dass sie selbstwirksam Jugendarbeit

entwickeln können, immer mit der Möglichkeit, sich fachlichen Rat und Unterstützung bei ihm zu holen.

Die verschiedensten Aufgaben werden vermehrt in ökumenischer Zusammenarbeit gestaltet werden. Grundsätzlich muss Kirche sich zunehmend in die säkulare Gesellschaft hinein verwurzeln und vernetzen, Teil eines großen Ganzen werden, darauf Einfluss nehmen durch die Werte, für die wir stehen, ganz Vorne dran, den Menschen auf Augenhöhe als Teil der gesamten Schöpfung im Mittelpunkt jeglicher Entwicklung zu sehen. Weg von der Parallelgesellschaft Kirche in einem Elfenbeinturm, die mit der Gesellschaft immer weniger Berührungspunkte hat, hin zu Teilhabe in so vielen Bereichen wie möglich.

Gudrun Probul

Emmausgang

Ostermontag ist der Beginn der Pilgersaison und auch ich möchte mit Ihnen und euch dieses Jahr wieder mit einem Emmausgang in das Pilgerjahr starten.

Dazu gehört auch die Geschichte der Emmausjünger aus dem Lukasevangelium:

Nach Jesu Tod gingen zwei seiner Jünger traurig, enttäuscht und verzweifelt zurück in ihr Heimatdorf Emmaus. Unterwegs gesellte sich ein Dritter dazu. Es war der auferstandene Jesus, den sie aber nicht erkannten. Als sie ihn beim Brotbrechen als ihren Herrn erkannten, liefen sie sofort zurück nach Jerusalem und erzählten allen von dem Auferstandenen.

Unser Pilgertag beginnt am

10. April um 10:00 Uhr
in der Christuskirche in Glonn

mit einer Andacht. Dann machen wir uns auf den Weg. Lassen Sie sich überraschen, wohin uns der kleine Pilgerweg führt.

Die Wegstrecke beträgt zwischen 6 und 8 km. Bitte eine kleine Brotzeit und etwas zum Trinken mitbringen.

Ich freue mich auf unseren gemeinsamen Emmaus-Pilgerweg.

Ghita Lenz-Lemberg



ASSLING

- Gymnastik für ältere Menschen
- wöchentlich montags 10:00 Uhr
- Gerda Siebert
08092 / 91 58

In Aßling finden keine regelmäßigen Gottesdienste mehr statt. Gottesdienste zu besonderen Anlässen werden auf unserer Homepage angekündigt.

GLONN

GEMEINDEHAUS

- Kinderkirche
siehe Aushang
- „Elterngruppe“
(Krabbeltube)

Freitags von 9:00 – 11:00 Uhr
Auskunft bei Melanie Huber unter
andi-meli@t-online.de

MÄRZ

01.03.	20:00	Ökumen. Bibelgespräch	Grafing
07.03.	10:00	Singen mit Senioren	Gemeindehaus
	19:00	Meditation	Gemeindehaus
17.03.	19:00	Konzert Posaunenchor	Auferstehungskirche
21.03.	10:00	Singen mit Senioren	Gemeindehaus
	19:00	Meditation	Gemeindehaus
22.03.	19:00	Benefizkonzert Projektchor a capella!	Auferstehungskirche
	19:30	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
24.03.	19:00	Kreistanz	Gemeindehaus
28.03.	19:00	Meditation	Gemeindehaus

APRIL

03.04.	09:00	Ökumen. Gesprächskreis	Kath. Pfarrheim
10.04.	10:00	Emmausgang	Glonn
10.-15.04.		Osterfreizeit der EJ	Regenstauf
18.04.	19:00	Meditation	Gemeindehaus
20.04.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
25.04.	08:15	Ökumen. Wanderkreis	S-Bahn Grafing Stadt
	19:00	Meditation	Gemeindehaus

MAI

02.05.	19:00	Meditation	Gemeindehaus
03.05.	20:00	Ökumen. Bibelgespräch	Grafing
08.05.	09:00	Ökumen. Gesprächskreis	Gemeindehaus
09.05.	19:00	Meditation	Gemeindehaus
12.05.	19:00	Kreistanz	Gemeindehaus
	19:00	Meditation	Gemeindehaus
16.05.	19:00	Meditation	Gemeindehaus
	19:30	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
19.05.	20:00	Gitarrenkonzert	Auferstehungskirche
23.05.	08:00	Ökumen. Wanderkreis	S-Bahn Grafing Stadt
	19:00	Meditation	Gemeindehaus

JUNI

02.06.	19:00	Kreistanz	Gemeindehaus
12.06.	09:00	Ökumen. Gesprächskreis	Kath. Pfarrheim
13.06.	19:00	Meditation	Gemeindehaus
20.06.	19:00	Meditation	Gemeindehaus
21.06.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
27.06.	08:15	Ökumen. Wanderkreis	Parkplatz Gymnasium
	19:00	Meditation	Gemeindehaus
30.06.	19:00	Kreistanz	Gemeindehaus

GRAFING

- Kirchenchor donnerstags
20:00 Uhr Rita König
08093 / 24 10

- „Die Rabenmütter“ 14-tägig mittwochs
20:00 Uhr Angela Reichmeyer
08092 / 85 44 67
Termine auf Anfrage

- Kreistanz jeweils
freitags
19:00 Uhr Dorothee Flammersfeld
08092 / 85 37 31

- Freitagsgespräch
(Termine auf Anfrage) 20:00 Uhr Christoph Patzelt
08092 / 3 35 38
Cornelia Schmieg
08092 / 37 07

- Offener ökumenischer Wanderkreis
Die Wanderung zu einem lohnenden Ziel wird verbunden mit einer Anregung zur Besinnung und einem gemeinsamen abschließenden Gespräch.
Die Wanderung ist geführt, die Teilnahme auf eigene Verantwortung. Bei allen Wanderungen besteht Einkehrmöglichkeit.
Abfahrt 8:15 Uhr Parkplatz Gymnasium
Die Wanderungen können nun wieder unter bestimmten Voraussetzungen durchgeführt werden. Damit wir besser planen können bitten wir um telefonische Anmeldung
Di., 25.04.
Wanderung Grünwald ins Isartal bis München, Wettersteinplatz (ca. 15 km)
Treffpunkt 8:15 Uhr S-Bahn Grafing Stadt
Di., 23.05.
Wanderung Wolfratshausen n. Schäftlarn (ca. 12 km)
Di., 27.06.
Kl. Bergwanderung (ca. 350 Hm)
Hechtsee - Thiersberg - Gasthaus Neuhaus
Anni und Toni
Weilhammer
08092 / 4925
Angelika Otterbach
08092/8687144
Georg Zeberle
08092 / 7672
Maxi Prantner
08092 / 1684



BIBELGESPRÄCH

„Das Zwölfprophetenbuch“

Termine: 01.03, 03.05 20:00 Uhr
 Ort: Evang. Gemeindehaus
 Leitung: Pfrin G. Lenz-Lemberg,
 W. Karg

Ökumenischer Gottesdienst der vier christlichen Gemeinden Grafing zum Pfingstfest

Termin: Pfingstmontag,
 29.05.2023, 10:00 Uhr,
 Ort: Neuapostolische Kirche,
 Grafing Bahnhof,
 Hauptstr. 38

ÖKUMENISCHER GESPRÄCHSKREIS

Die Haut des älteren Menschen

Referentin: Dr. Angela Allmann
 Termin: Mo., 03.04., 9:00 Uhr
 Ort: Kath. Pfarrheim

Die Maitressen an den Königshöfen

Referentin: E. Lämmle
 Termin: Mo., 08.05., 9:00 Uhr
 Ort: Evang. Gemeindehaus

Um das Überleben schreiben

Franziska Gräfin zu Reventlow
 und Lena Christ

Termin: Mo., 12.06., 9:00 Uhr
 Ort: Kath. Pfarrheim
 Leitung: I. Stadge und E. Halm

Ausflug

Ziel wird noch bekannt gegeben.

Termin: Mo., 10.07.
 Treffpunkt: Parkplatz ev. Kirche

Kontakt:
 Eva Halm ☎ 08092/6472
 Ingeborg Stadge ☎ 08092/860765

Chorkonzert am 22.03.2023 in der Auferstehungskirche Grafing

Musik der Familie Bach

a cappella!

Benefizkonzert

Musik der Familie Bach
 Motetten von Johann Sebastian Bach, seinem Großcousin und Schwiegervater Johann Michael Bach 1648-1694) und seinem Großneffen und Patensohn Johann Ernst Bach (1722-1777)

Projektchor a cappella!
 Leitung: Eckhard Meißner

Eintritt frei

Mi, 22.03.23 19 Ev. Auferstehungs-Kirche Grafing, Glonner Str. 5

www.zaccappella.de

Hört man den Namen „Bach“, denkt man sofort an den großen Bach, den Leipziger Thomaskantor Johann Sebastian Bach. Dieser stammt jedoch aus einer Familie, in deren verzweigter Verwandtschaft sich auffallend viele hochkarätige Komponisten finden. Grund genug, diesen ein Konzertprogramm zu widmen.

Da der Zornedinger Kammerchor a cappella! zurzeit zu wenige Mitglieder hat, um ein solches Programm einzustudieren, wurden für das Projekt per Zeitungsannonce chorbegeisterte Sänger und Sängerinnen gesucht und gefunden. Der Projektchor stellte den Chorleiter Eckhard Meißner vor besondere Herausforderungen: Die Sängerinnen und Sänger bringen viel Begeisterung, aber auch ganz unterschiedliche Vorkenntnisse und Klangvorstellungen mit. Aus den einzelnen Stimmen musste in nur vier Monaten ein homogener Chorklang gebildet werden, was Eckhard Meißner hervorragend gelang.

Kernstück des Konzertprogramms ist die große Choralmotette „Jesu meine Freude“ von Johann Sebastian Bach. Außerdem werden zur Aufführung gebracht: zwei Motetten des Patensohns von Johann Sebastian, Johann Ernst Bach „Aus der Tiefen“ und „Unser Wandel ist im Himmel“, und zwei Motetten von Johann Michael Bach „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“ und „Unser Leben währet siebzig Jahr“.

Die Aufführung findet statt am Mi., 22.03.2023 19:00 Uhr in der ev Auferstehungskirche Grafing, Glonner Str. 5. Der Eintritt ist frei.



Mein Handy, die EU und die FairTrade-Stadt Grafing!

Seit dem 1. Januar 2023 gilt das deutsche Lieferkettengesetz, das Firmen verpflichtet sicherzustellen, dass in ihrer Lieferkette die Menschenrechte beachtet

und mit den natürlichen Ressourcen schonend umgegangen wird. Forderungen, die auch unser Handeln im Weltladen von Anfang an bestimmen.

Auf Einladung der „Handysammelaktion Bayern“ konnte ich in Brüssel Menschen treffen, die dafür kämpfen, dass künftig auch mit einem EU-weiten Lieferkettengesetz die Interessen der Menschen im globalen Süden geschützt und ihre Rechte einklagbar werden.

Für Handys fordern sie ein Recht auf Reparatur und Reparierbarkeit vor Ort und die Austauschbarkeit der Akkus. Rohstoffe sollen damit eingespart werden, damit sie gar nicht erst unter menschenunwürdigen Umständen abgebaut werden, damit um sie kein Krieg geführt wird (z.B. um Kobalt im Kongo), damit Menschen nicht vertrieben werden und das Grundwasser nicht absinkt (z.B. Lithiumabbau, Bolivien).

Fair gehandelte Produkte erhalten Sie Mo-Fr. 10:00-13:00 + 15:00-18:00 Uhr, Sa. 10:00-13:00 Uhr, im fair-Weltladen Grafing, Marktplatz 18, sowie jeden Sonntag nach dem GD im Evangelischen Gemeindehaus.

Leider wird in unserem Wirtschaftssystem Langlebigkeit bislang kaum angestrebt.

Lassen Sie uns deshalb das abstrakte Lieferkettengesetz in unser Leben holen. In den 200 Millionen Handys, die in deutschen Schubladen liegen, stecken nämlich 1.800 t Kupfer, 764 t Kobalt, 30 t Silber, 5 t Gold und 1,6 t Palladium. Werden Sie Bergarbeiter und schürfen Sie diese Rohstoffe - durch Recyceln! Die Handy Sammelaktion Bayern garantiert die Löschung aller Handydaten nach dem Stand der Technik (DEKRA zertifiziert), besitzt den Blauen Engel und recycelt in Deutschland!

Sie finden die von uns betreuten Sammelboxen im Weltladen, im evangelischen Gemeindehaus und im Fonland, wo Sie in unserer „FairTrade-Town“ auch das „Fairphone“ kaufen können. Wir bekommen ein Zertifikat über die Menge der enthaltenen Wertstoffe, deren Erlös an Projekte in Uganda, im Ostkongo und in Äthiopien fließt. Gerne berichte ich vom Ergebnis unserer gemeinsamen „Bergwerksarbeit“! Glück auf!

Für die fair-Grafing Weltladen eG
 Angela Reichmeyer, Vorstand





Ritual für das Leben: Brit Milah

Eine jüdische Stimme

Der Bundschluss Gottes mit Abraham wurde durch die Beschneidung bekräftigt, und zwar als ewiger Bund für alle kommenden Generationen. Am achten Lebenstag soll jedes männliche Kind beschnitten und so in den Bund zwischen Gott und dem Volk Israel eingeführt werden. Falls der Säugling nicht völlig gesund ist, erfolgt die Brit Milah („Bund der Beschneidung“) zu einem späteren Zeitpunkt. Teil dieses Rituals ist auch die Namensgebung und eine Festmahlzeit. Der Akt der Vorhautentfernung wird durch einen Mohel, einen dafür ausgebildeten Spezialisten, vorgenommen.

In jüngster Zeit sind auch für Mädchen Zeremonien entwickelt worden, mit der die Eltern ihre Tochter festlich willkommen heißen und sie in Gottes Bund mit Abraham eintreten lassen. Das erfolgt nicht mittels eines körperlichen Bundeszeichens, sondern durch die Rezitation von Segenssprüchen und Bibelversen sowie durch die Namensgebung. Gleich ob Junge oder Mädchen, allen Kindern wünschen die Festtagsgäste, dass sie nach dem Eintritt in den Bund auch an die Torah, an die Gründung einer jüdischen Familie und an das Tun guter Werke herangeführt werden mögen.

Rabbinerin Dr.in Ulrike Offenberg

Ritual für das Leben: Taufe

Eine christliche Stimme

Die Taufe steht am Anfang eines jeden christlichen Lebens. Sie begründet das Christsein und gibt Anteil am Leben Jesu Christi.

Der Apostel Paulus schreibt, dass der Mensch in der Taufe mit Christus stirbt, aber auch mit ihm aufersteht und neues Leben gewinnt. (Röm 6,1-11)

Daher gehört zur Taufe ein Bekenntnis zur Lebensweise Jesu und zu seinem Gott. Christus führt Menschen zur Gemeinschaft mit Gott und daher auch in einen Bund mit Gott. Die Gemeinschaft mit Gott spiegelt sich zugleich in der Gemeinschaft der Getauften, der Kirche.

Die Taufe ist – vom Ursprung her – für erwachsene Menschen, die sich entschieden haben, als Christ*innen zu leben, weil sie von der frohen Botschaft Jesu ergriffen wurden.

Wenn ein Kind nach der Geburt getauft wird, so ist eine christliche Erziehung zu gewährleisten. In der Firmung bzw. der Konfirmation sagt der junge, erwachsene Mensch dann sein eigenes Ja.

Die Taufe steht nicht nur am Anfang des Christsein. Sie prägt jeden Christen und jede Christin bis ans Lebensende.

Einmal getauft, für immer getauft. Eine Taufe kann weder ungeschehen gemacht werden, noch braucht sie wiederholt zu werden. Weder ein formeller Kirchenaustritt noch ein Übertritt in eine andere Konfessionskirche hat auf die Taufe eine Auswirkung.



P. Dr. Christian M. Rutishauser SJ



Frühjahrssammlung 20. – 26. März 2023

Willkommen in der Nachbarschaft Diakonie im sozialen Nahraum

Gute Nachbarschaft und sozialer Zusammenhalt sind nicht selbstverständlich. Aufgabe der Diakonie im sozialen Nahraum ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen Menschen in ihrer Nachbarschaft aktiv werden, einander helfen und unterstützen können. Die Diakonie engagiert sich deshalb vor Ort und setzt sich für lebendige Nachbarschaften und Menschen in schwierigen Lebenslagen ein. Ziel ist die Erhöhung der Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner und die Erfahrung von gelingender Gemeinschaft und lebendiger Gemeinden.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie sozialraumorientierte Projekte wie Seniorenbegegnungsstätten, Angebote für Kinder und Jugendliche, Nachbarschaftshilfen, diakonische Tischgemeinschaften, ehrenamtliche Besuchsdienste u. v. m. sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial finanziert.

Für Ihre Spende verwenden Sie bitte den beigelegten Überweisungsträger.

Kirchenpost im Briefkasten

Ab dem 1. April werden Sie von Zeit zu Zeit Briefe in Ihrem Postkasten finden, die es so bisher nicht gab, Post von Ihrer Kirche – mit einem Wort: Kirchenpost.

Das kann ein Gruß zum Kirchenjahr sein, ein Begrüßungsschreiben nach einem Umzug, für Jugendliche ein Angebot zur Sommerfreizeit oder einem Schülerpraktikum. Je nach Alter und Anlass verschickt die Landeskirche verschiedene Briefe. Jedes Kirchenmitglied erhält so mindestens einmal im Jahr „Kirchenpost“.

Die Idee der „Kirchenpost“ ist es, alle Kirchenmitglieder regelmäßig persönlich anzusprechen und über kirchliche Angebote zu informieren. Auch diejenigen, die wenig Kontakt zur Ortsgemeinde haben, sollen sich wahrgenommen fühlen und für ihre Mitgliedschaft wertgeschätzt. Der Dekanatsbezirk Rosenheim und damit Ihre Gemeinde ist bei diesem innovativen Projekt dabei.

„Also, ich brauche das nicht“, denken Sie vielleicht. Und das ist sicher richtig, wenn Sie regelmäßig Kontakt zu Ihrer Gemeinde pflegen und deshalb über kirchliche gut Bescheid wissen.

Vielleicht gehören Sie aber auch zu den Kirchenmitgliedern, die weniger Kontakt haben und die sich freuen, ab und zu von ihrer Kirche persönliche Post zu bekommen.

Zugegeben, es ist ein ungewohnter Weg, den die evangelische Kirche mit der „Kirchenpost“ beschreitet. Aber warum soll die Kirche nicht auch neue Wege gehen, um Menschen zu erreichen?

Im Dekanatsbezirk Rosenheim ist Pfarrer Mirko Hoppe aus Prien a. Chiemsee als Beauftragter für die Kirchenpost zuständig. Falls Sie Fragen haben erreichen Sie ihn per Mail unter mirko.hoppe@elkb.de Informationen zur Kirchenpost allgemein finden Sie unter www.kirchenpost.net



Ute Baumann, Projekt „Kirchenpost“



Falls Sie die Veröffentlichung von Amtshandlungen NICHT wünschen, teilen Sie dies bitte im Gemeindebüro mit.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir keine Geburtstage mehr.

Kasualstatistik 2022		Vergleich 2021
Gemeindeglieder	3.050	3.100
Taufen	20	34
Konfirmanden	35	21
Trauungen	11	5
Bestattungen	38	49
Kircheneintritte	4	4
Kirchenaustritte	93	48

Finanzstatistik 2022	
Gesamtvolumen des Haushalts (vor Abschluss) (Vergleich 2009: € 1.309.575)	€ 2.725.520
Einnahmen (in €)	
Schlüsselzuweisung der Landeskirche	93.100.-
Kirchgeld	32.400.-
Weihnachtsspende	7.880.-
Brot für die Welt	5.447.-
Diakoniesammlungen	2.390.-
Spenden für die eigene Gemeinde	14.918.-
Ausgaben (in €)	
Porto	3.200.-
Gemeindebrief	8.650.-
Unterhalt Gemeindebus	4.100.-

AM	ASSLING	GRAFING	GLONN
12.03.2023	Reminiscere	10:15 Lenz-Lemberg	
19.03.2023	Lätare	09:30  Kinderkirche	
26.03.2023	Judika	10:15 Müller	09:00 Müller
02.04.2023	Palmsonntag	10:15 Lenz-Lemberg	
03.04.2023		10:15 Steuerer-Wünsche	09:00 Steuerer-Wünsche
04.04.2023		19:30 Ö Passionsandacht I	
05.04.2023		19:30 Passionsandacht II	
06.04.2023	Gründonnerstag	19:30 Passionsandacht III	
07.04.2023	Karfreitag	19:30 A Lenz-Lemberg	
09.04.2023	Ostersonntag	15:00 Steuerer-Wünsche	10:30 A Steuerer-Wünsche
10.04.2023	Ostermontag	05:00 A Osternacht Lenz-Lemberg	
16.04.2023	Quasimodogeniti	10:15 Steuerer-Wünsche	
23.04.2023	Misericordias Domini	10:15 Probul	Emmausgang Lenz-Lemberg
30.04.2023	Jubilate	10:15  Schindler + GD für Kinder	
07.05.2023	Kantate	10:15 Müller	09:00 Müller
13.05.2023		10:00 Konfirmation 12:00 Konfirmation Steuerer-Wünsche + Lenz-Lemberg	
14.05.2023	Rogate	10:15 Konfirmation Steuerer-Wünsche + Lenz-Lemberg	
18.05.2023	Christi Himmelfahrt	10:15 A Steuerer-Wünsche	
21.05.2023	Exaudi	09:30  Kinderkirche	09:00 A Steuerer-Wünsche
28.05.2023	Pfingstsonntag	10:15 Steuerer-Wünsche	
29.05.2023	Pfingstmontag	10:00 Lenz-Lemberg Ö Neupostolische Kirche, Grafing Bf	10:30 Lenz-Lemberg
04.06.2023	Trinitatis	10:15 Flammersfeld	
11.06.2023	1. So. n. Trinitatis	10:15 A Steuerer-Wünsche	09:00 A Steuerer-Wünsche
18.06.2023	2. So. n. Trinitatis	10:15 Helmut Franke	

Jeden Samstag 12 Uhr: Mittagsgebet in der Auferstehungskirche

A = Abendmahlsgottesdienst ~ F = Familiengottesdienst ~ Ö = Ökumen. Veranstaltung ~ T = Taufe
 = Gottesdienst für Kinder

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GRAFING – ASSLING – GLONN

85567 Grafing – Glonner Str. 7

www.grafing-evangelisch.de

PFARRAMT

Brigitte Tuchan

08092 - ☎ 9240

Di bis Fr 9:00–12:00 Uhr + Do 17:00–18:00 Uhr

pfarramt.grafing@elkb.de

PFARRERINNEN

Pfarrerin Ghita Lenz-Lemberg

ghita.lenz-lemberg@elkb.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

mobil: 0170 7728522

Pfarrerin Claudia Steuerer-Wünsche

claudia.steuerer-wuensche@elkb.de

mobil: 0151 46253862

VERTRAUENSFRAU

Anneliese Müller

08093 - ☎ 4359

MESNERIN GRAFING

Angelika Otterbach

08092 - ☎ 8687144

GLONN

85625 Glonn – Wiesmühlstr. 11

08093 - ☎ 4715

ASSLING

85617 Aßling – Kreuzfeldweg 8

KINDERTAGESSTÄTTE

Wasserburger Str. 56

www.kita-grafing.de

Integratives Haus für Kinder „Der gute Hirte“

Integrationskindergarten + Krippe

08092 - ☎ 8525580

Haus für Kinder „Alte Villa“

Kindergarten

08092 - ☎ 83019

Kinderhort

08092 - ☎ 31274

Evang. Haus für Kinder Oberelkofen

08092 - ☎ 8600182

kita.oberelkofen@elkb.de

BANKVERBINDUNG

Raiffeisen – Volksbank Ebersberg e.G.

IBAN: DE23 7016 9450 0002 6027 25

BIC: GENODEF1ASG

REDAKTION

Mitarbeiter: Pfarrerin Ghita Lenz-Lemberg, Kristin Fiedler, Brigitte Tuchan

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr: Advent, Passion/Ostern, Sommer, Herbst.

Die Ausgabe Sommer 2023 erscheint voraussichtlich in der 22. Kalenderwoche 2023.

Redaktionsschluß ist am 05..Mai 2023.

Fotonachweis Titel: M. Mendl, S. 3: Vorlage, S. 4: privat, S. 5: Vorlage, S. 6: A. v.d. Osten, S. 7: O. Schidow, S. 8+9: Dr. J. Schmieg, S. 10: R. Blechschmidt, S. 12: S. Pödtke, S. 18: Vorlage, S. 21: R. Oettel, S. 22: Vorlage, S. 23: Ute Baumann